

Niederschrift

über die Sitzung am Donnerstag, 14.09.2023,
im Gemeinde Reken, Kirchstraße 14 in 48734 Reken,
Raum 1.11

Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

Michael Boland	Bocholt	
Angelika Dannenbaum	Ahaus	
Jürgen Fellerhoff	Borken	
Claudia Jung	Borken	
Birgit Kerkeling	Stadtlohn	Vertretung für Herrn Benedikt Schmeing
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Manfred Kuiper	Heek	
Guido Lammers	Heek	
Daniel Leuders		Vertretung für Frau Sandra Lentfort
Helmut Möllenkotte	Schöppingen	
Theodor Nieland	Isselburg	
Ulrike Nitsch	Vreden	
Mirco Reers	Legden	
Wolfgang Reinert	Ahaus	
Roland Sauret		Vertretung für Herrn Theo Sanders
Hartwig Westermann	Borken	

beratende Mitglieder:

Christel Höink Kreisheimatpflegerin

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster
Elisabeth Büning
Silke Röbling
Vanessa Große-Onnebrink

Es fehlen entschuldigt:

Volker Jürgen Himmel	Gronau
Sandra Lentfort	Vreden
Theo Sanders	Bocholt
Benedikt Schmeing	Ahaus

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: 1. Controllingbericht Stichtag 30.06.2023 - Auszug Kultur und Sport
Vorlage: 0234/2023/KREIS

Fachbereichsleitung Büning stellt anhand der Vorlage den ersten Controllingbericht zum Stichtag 30.06.2023 vor. Der Bericht sei sehr überschaubar, da es für die dargestellten Produkte viele fixe Posten gebe und zudem viele Posten erst nach Haushaltseinbringung im März berücksichtigt werden. Der nächste Bericht werde vermutlich aussagekräftiger werden, erläutert Frau Büning.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den 1. Controllingbericht für die Produkte 05.05.01 bis 05.06.01 zur Kenntnis.

Punkt 2: Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen 2023
Vorlage: 0236/2023/KREIS

Ergänzend zur Vorlage berichtet Frau Büning von dem Förderantrag zum Festival Wasserschloss Raesfeld im November 2023 mit einem anspruchsvollen und experimentellen Programm. Das innovative Musikformat werde bereits durch eine Förderung vom Musikfonds auf Bundesebene und auch von der Standortkommune Raesfeld gefördert. Durch die finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Raesfeld seien die üblichen Förderbedingungen erfüllt. Analog zu vergleichbaren Veranstaltungen werde von der Verwaltung eine Bezuschussung i.H.v. 2.000,00 € empfohlen, erläutert Frau Büning.

Frau Nitsch betont, dass sich die Veranstaltung gut in die Struktur und Angebote der Kulturlandschaft im Kreis Borken einfüge.

Eine Bezuschussung analog weiterer Musikfestivals mit ähnlichem Aufwand sei sinnvoll, merkt Herr Lammers an.

Abschließend unterstreicht der Vorsitzende, dass es eine sehr gute Veranstaltung mit viel Potenzial für das Kreisgebiet sei und er dessen Umsetzung begrüße.

Beschluss: einstimmig

Punkt 3: Vorstellung Kindermuseum
Vorlage: 0235/2023/KREIS

Frau Büning leitet ein, dass mit dem neuen Format des Kindermuseums die bisher unterrepräsentierte Zielgruppe aktiv erreicht werden soll.

Anhand der Präsentation stellt Frau Röhling das Kindermuseum als zweiten Beitrag des kult Westmünsterland zum Themenjahr „1623 – Zwischen Himmel und Hölle“ vor. Sie ergänzt, dass Kinder insbesondere im Grundschulalter offen und begeisterungsfähig seien und man so für die Kinder erste positive Erfahrungen mit Kultur und Kulturarbeit schaffen könne. Dies sei notwendig, um Kultur zukunftssicher zu gestalten, betont Frau Röhling.

Ergänzend zur Vorlage berichtet Frau Röhling, dass das neue Format keine Kriegsausstellung, sondern eine Mitmachwelt mit Zeitreise ins 17. Jahrhundert sei. Im Wesentlichen werde das Leben von vier fiktiven Familien in den unterschiedlichen sozialen Milieus des Söldners, Bauers, Kaufmanns und des Adels dargestellt. Die Besucherinnen und Besucher können das alltägliche Leben der Kinder damals mit einer Verkleidungsecke und an abwechslungsreichen Stationen erfahren. So soll von den Kindern ein Gespür für die damalige Gesellschaft entwickelt werden, ergänzt Frau Röhling. Die Mitmachwelt sei bewusst textlich nicht überfrachtet, für Eltern und Lehrkräfte existiere ein Begleitheft mit weitergehenden Informationen über den 30-jährigen Krieg, unterstreicht Frau Röhling.

Kreisdirektor Dr. Hörster hebt den Eröffnungstermin am 12.11.2023 hervor. Die Uhrzeit werde noch bekanntgegeben, so Herr Dr. Hörster.

Auf Nachfrage von Herrn Leuders klärt Frau Büning auf, dass die historische Aufarbeitung des Krieges und der Glaubensschlacht im Rahmen des Themenjahres von der Stadt Stadtlohn übernommen wurde. Das Kindermuseum sei ein Bestandteil des Themenjahres und für tiefergehende Ausführungen verweist sie auch auf das Begleitheft.

Herr Boland lobt die praxisnahe und kindgerechte Gestaltung des Kindermuseums. Die aktive Ansprache von Kindern als Nachwuchs sei ein wichtiger Bestandteil der Kulturarbeit, stellt Herr Boland fest.

Zur Anfrage von Frau Kerkeling macht Frau Röhling deutlich, dass besonders unter der Woche Grundschulklassen erwartet werden. Dazu sei schon eine Abstimmung mit dem Bildungsbüro erfolgt, fügt Frau Röhling an.

Fachbereichsleitung Büning informiert zur Nachfrage von Frau Dannenbaum, dass die Höhe des Eintrittsgeldes noch nicht festgelegt sei. Bei den Überlegungen werde man berücksichtigen, dass keine Abschreckung oder Hemmschwelle geschaffen werde, betont Frau Büning.

Frau Nitsch lobt das Kindermuseum als gute Möglichkeit Kinder an die Kultur- und Museumsarbeit heranzuführen und bedankt sich für die Arbeit. Kreisheimatpflegerin Höink schließt sich dem Lob an.

Abschließend fasst Herr Dr. Hörster zusammen, dass mit dem neuartigen Projekt des Kindermuseums Erfahrungen gesammelt werden sollen. Er sei gespannt auf die Resonanz und hoffe auch über die Zielgruppe und den Standort Vreden hinaus neue Beziehungen etablieren zu können, so Herr Dr. Hörster. Vorsitzender Stilkenbäumer fügt an, dass mit dem Kindermuseum die Bekanntheit des kult Westmünsterland weiter gestärkt werden könne.

Hinsichtlich einer thematischen Vertiefung zum Themenjahr „1623 – Zwischen Himmel und Hölle“ verweist er auf den Vortrag von Frau Margot Käßmann am 27.10.2023 im Kulturquadrat. Sofern gewünscht, könnten die Mitglieder des Ausschusses für Kultur und Sport auf der Gästeliste stehen, teilt Frau Büning mit.

Der Ausschuss für Kultur und Sport nimmt den Bericht zum Kindermuseum im kult Westmünsterland zur Kenntnis.

Punkt 4: Mitteilungen der Verwaltung

Punkt 4.1: Neue Kollegin im kult Westmünsterland

Frau Büning berichtet, dass die Nachfolgerin von Herrn Feß im kult Westmünsterland mit Begeisterung und Engagement die Aufgaben übernommen habe. Die neue Kollegin habe zuvor im Bergbau Museum Bochum gearbeitet und könne auf vielfältige Erfahrungen zurückgreifen.

Punkt 4.2: Sitzung der Jury für den Heimatpreis

Kreisdirektor Dr. Hörster informiert, dass die Sitzung der Jury zum Heimatpreis am 19.10.2023 um 15 Uhr im kult Westmünsterland stattfindet. Frau Büning fügt an, dass 34 Beiträge eingereicht worden seien.

Punkt 5: Anfragen

Keine.

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Anwesenden. Er lädt ein, gemeinsam an der Ehrung im Sportabzeichen-Wettbewerb teilzunehmen.



Wilhelm Stilkenbäumer



Vanessa Große-Onnebrink